

Artikel vom 29.04.2017

CSU Regnitzlosau

Jahreshauptversammlung



Die neue Vorstandschaft der CSU Regnitzlosau v.l.n.r.: Matthias Habicht, Klaus Thiede, Wolfgang Hopperdietzel, Wolfgang Zeeh, Eleonore Richter, Fritz Pabel, Monika Jakob, Vorsitzender Oliver Geyer, Ute Hopperdietzel, Andreas Hopperdietzel, Gerhardt Schiller, Heinz Thiede und CSU Bezirksgeschäftsführer Reinhold Rott. Es fehlen: Sabine Pausch, Frank Hopperdietzel, Johann Assbichler, und Helmut Kaiser

Zur Jahreshauptversammlung der CSU Regnitzlosau führte Ortsvorsitzender Oliver Geyer in seinem Rechenschaftsbericht wieder viele Veranstaltungen und Sitzungen sowie bereits gestellte Anträge an die Verwaltung auf.

So wurden auch im Jahr 2016 die inzwischen traditionellen Veranstaltungen der CSU Regnitzlosau sehr gut besucht. Hierzu gehören der Neujahrsempfang, das Heringessen und das Maibaumfest. Alle haben ihren festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

In zahlreichen Vorstands- und Fraktionssitzungen wurde die politische Arbeit in der Gemeinde vorbesprochen und organisiert.

Besonders lobte Geyer das Team Freizeit und Tourismus, dem auch CSU-Mitglieder angehören, das zur Bürgerversammlung zahlreiche Anträge gestellt hat und somit zur infrastrukturellen Aufwertung beiträgt. Ruhebänke entlang der Wanderwege und Informationstafeln an historischen Punkten im Gemeindegebiet sind die aktuellen Ergebnisse. Weiterhin arbeitet man gemeinsam mit

Matthias Hacker, Frank Hopperdietzel und Kai Schlegel an einem Trimm-Dich-Pfad im Gemeindegebiet.

Unzufrieden ist der CSU-Ortsverband mit der zurückhaltenden Bearbeitung der Radwege. Der Schwung, der von Landrat Dr. Oliver Bär in Sachen Radewegeausbau durch den Landkreis weht, wird vom Gemeindeoberhaupt nicht nachhaltig genug genutzt. CSU Vorsitzender Oliver Geyer fordert, dass sich Bürgermeister Kropf mit mehr Engagement dafür einsetzt, den Bau des Flüßeradweges in Regnitzlosau zu beginnen. Schließlich verläuft die im Raum stehende Trasse nahezu vollständig auf Gemeindegebiet und kann mit einem verhältnismäßig geringen finanziellen Aufwand dargestellt werden. Der Radwegebau ist ein weiteres, dringend benötigtes Puzzleteil zum Ausbau touristischer Infrastruktur, so der Ortsvorsitzende.

Fraktionsvorsitzender Fritz Pabel zog eine erfolgreiche Halbzeitbilanz der CSU im Gemeinderat. Vieles wurde auf den Weg gebracht und weitere Projekte stehen auf der Agenda. So werde voraussichtlich ein bestehendes Baugebiet erweitert und der Ortskern im Zuge der Städtebauförderung ein neues Gesicht erhalten. Die dafür nötigen Maßnahmen haben permanente Nachfragen und Anregungen der CSU-Gemeinderäte ins Rollen gebracht. In Kürze wird die Öffentlichkeit über einen Architektenwettbewerb zur Neugestaltung des Postplatzes informiert. Damit Regnitzlosau eine attraktive Gemeinde bleibt, wurden Themen wie DSL-Ausbau, ärztliche Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Feuerwehren und Gewerbegebiet bearbeitet. Das Mittelalterfest, welches letztes Jahr zur Premiere ein voller Erfolg war, konnte durch länderübergreifende Maßnahmen weiter für 2017 aufgewertet werden.

In ihren Berichten informierten Zweiter Bürgermeister Wolfgang Hopperdietzel von den Fortschritten bei der Sanierung der Regnitzbrücke in Draisendorf, der Einrichtung eines neuen Jugendtreffs sowie aktuellen Themen aus dem Gemeinderat und die Seniorenbeauftragte Ute Hopperdietzel von der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Sandra Schnabel. Die Punkte aus der Fragebogenaktion werden nach und nach abgearbeitet und umgesetzt. Ein erster Schritt hinsichtlich der Barrierefreiheit in Regnitzlosau wurde mit dem barrierefreien Zugang zum Rathaus gemacht. In ihrer Funktion als Vorsitzende der Frauenunion fasste Ute Hopperdietzel noch einmal kurz die facettenreichen Veranstaltungen der CSU-Damen zusammen. Ein Highlight war dabei das zum ersten Mal abgehaltene Osterbrunnenfest, welches viel Zuspruch erfuhr. Ute Hopperdietzel bedankte sich bei Manuela Kolbe für die Spende der neuen Ostereier für den Osterbrunnen und bei allen Helferinnen.

Seniorenunionsvorsitzende Eleonore Richter berichtete über das fünfjährige Jubiläum der Seniorenunion und über viele durchgeführte Veranstaltungen.

Vor der Neuwahl bedankte sich Ortsvorsitzender Oliver Geyer bei Dieter Hau für seine langjährige Funktion als Schriftführer und bei Schatzmeister Wolfgang Zeeh für seine hervorragende Kassenführung und Mitarbeit und überreichte ein kleines Präsent.

Anschließend folgte die Wahl der neuen CSU Vorstandschaft:

- Vorstand: Oliver Geyer
- Stellvertreter: Wolfgang Hopperdietzel, Fritz Pabel, Ute Hopperdietzel
- Kassier: Wolfgang Zeeh

- Schriftführer: Heinz Thiede
- Beisitzer: Andreas Hopperdietzel, Monika Jakob, Gerhardt Schiller, Helmut Kaiser, Johann Assbichler, Sabine Pausch, Frank Hopperdietzel, Eleonore Richter als Vorsitzende der Seniorenunion
- Kassenprüfer: Matthias Habicht und Klaus Thiede